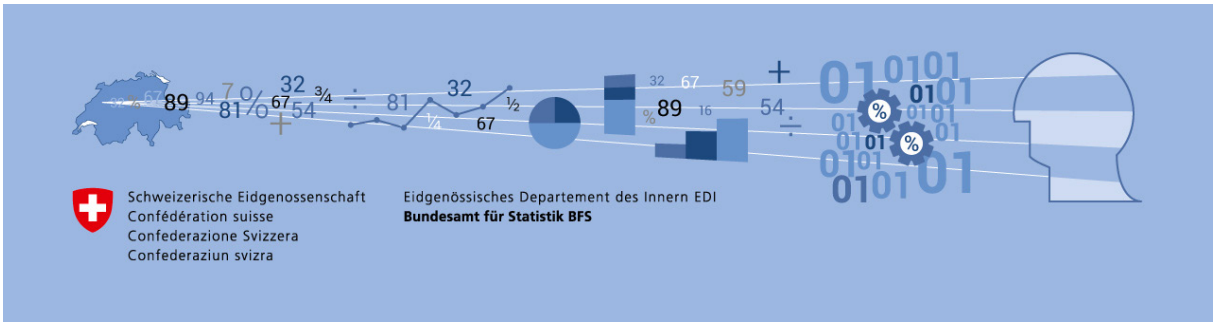


Medienmitteilung

Sperrfrist: 18.11.2024, 8.30 Uhr

06 Industrie und Dienstleistungen

Produktions-, Auftrags- und Umsatzstatistik des sekundären Sektors

Produktion im sekundären Sektor der Schweiz steigt im 3. Quartal 2024 um 3,3% an

Die Produktion im sekundären Sektor hat im 3. Quartal 2024 im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresquartal um 3,3% zugenommen. Der Umsatz ist um 5,5% angewachsen. Dies zeigen die provisorischen Ergebnisse des Bundesamtes für Statistik (BFS).

In der Industrie ist die Produktion im Vergleich zum vergangenen Jahr im Juli um 10,8% gestiegen, im August ist sie hingegen zurückgegangen (−0,4%) und auch im September hat sie abgenommen (−0,9%). Für das gesamte 3. Quartal 2024 ist bei der Produktion im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresquartal ein Plus von 3,5% zu verzeichnen.

Im Baugewerbe ist die Produktion im 3. Quartal 2024 gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal um 2,1% gestiegen. Der Hochbau erfuhr einen Produktionsrückgang von 3,6%, der Tiefbau verzeichnete dagegen einen Anstieg (+11,8%). Beim sonstigen Baugewerbe ist die Produktion um 3,7% gewachsen.

Umsatz

In der Industrie sind die Umsätze im Juli im Vergleich zum Vorjahr um 11,7% gestiegen, im August sind sie ebenfalls angewachsen (+4,5%) und auch im September haben sie zugenommen (+0,7%). Für das gesamte 3. Quartal 2024 wurde beim Umsatz im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresquartal eine Zunahme von 5,7% registriert.

Im Baugewerbe hat der Umsatz im 3. Quartal 2024 gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal um 4,7% zugenommen. Der Umsatz im Hochbau ist um 2,9% gestiegen, und auch der Tiefbau erzielte ein Plus (+16,8%). Das sonstige Baugewerbe konnte den Umsatz um 4,2% steigern.

Wichtige Ankündigung

Diese Medienmitteilung erscheint zum letzten Mal. Die Ergebnisse der Produktions-, Auftrags- und Umsatzstatistik (PAU) werden weiterhin auf unserer Internetseite Produktion, Aufträge, Umsatz (admin.ch) aufgeschaltet und per News-Mail mitgeteilt (Abonnieren der BFS-NewsMails: www.news-stat.admin.ch).

Die vierteljährliche Produktions-, Auftrags- und Umsatzstatistik des sekundären Sektors (PAU), die monatliche Dienstleistungsumsatzstatistik (DLU), die monatliche Detailhandelsumsatzstatistik (DHU) und Teile der vierteljährlichen Beschäftigungsstatistik (BESTA) werden zu einer vierteljährlich erscheinenden Medienmitteilung «Konjunktur» zusammengefasst. Die monatlichen und vierteljährlichen Aktualisierungen der PAU, DLU und DHU werden weiterhin veröffentlicht. Für die Datennutzenden wird es deshalb keine Einschränkungen geben.

Grundlegende Revision der Ergebnisse

- Die monatlichen Zeitreihen der Produktions-, Auftrags- und Umsatzstatistik der Industrie (INDPAU) wurden mit der Publikation vom 2. Quartal 2024 ab Oktober 2010 revidiert. Zeitgleich wurden die Zeitreihen der Produktions-, Auftrags- und Umsatzstatistik des Baugewerbes (BAPAU) ab dem 2. Quartal 2020 revidiert. Die Revision umfasst Berichtigungen der eingegangenen Antworten der Unternehmen.
- Mit der Publikation des 2. Quartals 2024 wurden zum ersten Mal in den Zeitreihen der INDPAU die Produktion und Umsätze nach Inland- und Auslandumsätzen publiziert. Bisher wurden nur die Totale veröffentlicht. Die neu publizierten Zeitreihen sind ab Oktober 2010 verfügbar.
- Die Indizes INDPAU und BAPAU wurden umbasiert. Mit der Publikation des 2. Quartals 2024 ist 2021 das Basisjahr. Die Änderungen und Berichtigungen der Revision wurden auch für die Berechnung des Basisjahres angewandt. Die Umbasierung der Indizes kann Auswirkungen auf die gesamte Zeitreihe haben.
- Ein neues Gewichtungsschema auf Basis des Jahres 2021 wurde für die Zeitreihen INDPAU und BAPAU ab Januar 2018 angewandt.
- Die Modelle für die Schätzung der kalender- und saisonbereinigten Serien wurden für INDPAU und BAPAU überarbeitet.

Anmerkung zur Methode

Die ***Produktions-, Auftrags- und Umsatzstatistik der Industrie (INDPAU)*** ist eine Quartalserhebung.
Die Zufallsstichprobe umfasst rund 4500 Betriebe.
Das Bundesamt für Energie (BFE), die Pflichtlagerorganisation der schweizerischen Mineralölwirtschaft (CARBURA) und der Verband der Schweizerischen Gasindustrie (VSG) dienen als Sekundärquellen für die statistische Erhebung. Durch diese Zusammenarbeit kann für bestimmte Wirtschaftszweige eine doppelte Erhebung vermieden werden.
Zu den erhobenen Variablen gehören die monatlichen Umsatzzahlen sowie die vierteljährlichen Auftragseingänge und -bestände. Die drei Variablen werden nach Wirtschaftszweigen aufgeschlüsselt. Für die Variablen Umsatz und Auftragseingänge wird eine Unterscheidung nach Herkunft (Inland/Ausland) vorgenommen.
Die Produktion der Wirtschaftszweige ergibt sich durch Bereinigung des Umsatzes um die Produktionspreise.

Die ***Produktions-, Auftrags- und Umsatzstatistik des Baugewerbes (BAPAU)*** bildet den konjunkturellen Verlauf im Baugewerbe ab. Die Zufallsstichprobe umfasst rund 3800 Betriebe. Der Schweizerische

Baumeisterverband (SBV) führt bei seinen Mitgliedern eine eigene Erhebung durch (rund 1800 Betriebe), deren Daten vom Bundesamt für Statistik (BFS) für die Produktions-, Auftrags- und Umsatzstatistik des Baugewerbes genutzt werden. Durch dieses koordinierte Vorgehen können Doppelbefragungen vermieden und die Unternehmen entlastet werden.
Zu den erhobenen Variablen gehören die vierteljährlichen Umsätze, Auftragseingänge und -bestände. Die drei Variablen werden nach Wirtschaftszweigen aufgeschlüsselt. Die Produktion der Wirtschaftszweige ergibt sich durch Bereinigung des Umsatzes um die Produktionspreise.

Beide Statistiken basieren auf der den internationalen Normen entsprechenden «Allgemeinen Systematik der Wirtschaftszweige» (NOGA) aus dem Jahr 2008, die die Betriebe aufgrund ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit den verschiedenen Wirtschaftszweigen zuordnet.
Um saisonbedingte Schwankungen aus der Zeitreihe auszuschliessen, werden die Daten saisonbereinigt. Dies geschieht mit der Methode X12-ARIMA. Dabei wird jeweils die gesamte Zeitreihe neu berechnet. Alle Zeitreihen werden zudem um die Anzahl Arbeitstage bereinigt (nicht jedes Quartal hat gleich viele Arbeitstage).

Die Ergebnisse des sekundären Sektors (INDPAU und BAPAU) sind unter folgender Adresse aufgeschaltet: www.bfs.admin.ch > Statistiken finden > Industrie, Dienstleistungen > Produktion, Aufträge, Umsatz > Sekundärer Sektor

---

Auskunft

Info IID, BFS, Sektion Konjunkturerhebungen, Tel.: +41 58 467 23 70, E-Mail: info.iid@bfs.admin.ch
Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

Online-Angebot

Weiterführende Informationen und Publikationen: www.bfs.admin.ch/news/de/2024-0629
Statistik zählt für Sie: www.statistik-zaehlt.ch
Abonnieren der BFS-NewsMails: www.news-stat.admin.ch
BFS-Internetportal: www.statistik.ch

Verfügbarkeit der Resultate

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Die Schweizerische Nationalbank (Ausübung ihrer geldpolitischen Aufgabe) und das Staatssekretariat für Wirtschaft (Erstellung der vierteljährlichen BIP-Schätzung) haben die Daten, die dieser Medienmitteilung zugrunde liegen, zwecks der genannten Aufgaben fünf Arbeitstage vor der Veröffentlichung erhalten. Die Presseagenturen haben diese Medienmitteilung mit einer Sperrfrist von 15 Minuten erhalten.